

Verdienter Veteran

Hauptbrandmeister Steffen Krohn



Steffen Krohn wurde am 15. Mai 1965 in Halle Saale geboren und wuchs in einem behüteten Elternhaus auf. Er besuchte den Kindergarten, die Schule und absolvierte die 10. Klasse mit sehr guten Ergebnissen. Steffen Krohn entwickelte sich, nicht zuletzt auf Grund der unterschiedlichen Einflüsse seiner Eltern, zu einem wissbegierigen und vor allem technisch interessierten jungen Mann. 1981 absolvierte er eine Ausbildung zum Installation-Mechaniker beim RAW (Reichsbahnausbesserungswerk) in Halle (Saale) und erhielt 1983 seinen Facharbeiterbrief. Dem Vorbild seines Vaters nach, folgte Steffen Krohn dessen Bestreben und trat der Betriebsfeuerwehr des Werkes ein. Als junge Einsatzkraft brachte er sich mit viel Engagement ein und konnte sich in zahlreichen Einsätzen beweisen. Neben seiner Einsatzfähigkeit sammelte er viele Erfahrungen als Maschinist sowie in der Feuerlöcher-Werkstatt. Genauigkeit, Zielstrebigkeit und absolute Ehrlichkeit waren Eigenschaften, die ihn auszeichneten und sein ganzes Arbeitsleben begleiten sollten. Seine herausragende Teamfähigkeit, seine persönliche Meinungsfreiheit und seine Standhaftigkeit waren im politischen Umfeld der 80ziger Jahre nicht immer kompatibel mit entsprechenden Vorgesetzten.

Nach der politischen Wende 1989 fanden in allen Bereichen der Stadt Halle (Saale) große Veränderungen statt. Auch die Feuerwehr Halle (Saale) musste sich den neuen Bedingungen, Strukturen sowie Aufgaben stellen. Das neu etablierte 3-Schicht-System erforderte eine Vielzahl von neuen Einsatzkräften. Steffen Krohn bewarb sich auf Grund seiner Erfahrungen und wurde 1993 in die Reihen der Berufsfeuerwehr aufgenommen. Er absolvierte eine Grund- und Ergänzungsausbildung sowie die Qualifikation zum Rettungssanitäter und wurde als Truppmann/Truppführer in der 3. Wachabteilung Südwest eingesetzt.

Hier begann seine Laufbahn bei der Feuerwehr Halle Saale), in der sich Steffen Krohn den Titel „verdienter Veteran“ in einer besonderen Art und Weise erarbeitet hat. Die 90ziger Jahre waren durch unzählige Einsätze mit zahlreichen Mittel- und Großbränden in den Wohnvierteln der Stadt geprägt. Zum Teil gab es in einer 24 h Schicht mehrere Wohnungs- und Kellerbrände. In kurzer Zeit entwickelte sich Steffen Krohn zu einer erfahrenen Einsatzkraft. Bei den zahlreichen Bränden rettet er, auch unter erheblichen persönlichen Risiken, zahlreiche Personen das Leben. Trotz der schnellen und professionellen Brandbekämpfung kam es immer wieder zu Tragödien, bei denen vor allem Kinder verletzt oder getötet wurden. Diesen Umstand konnte Steffen Krohn nicht tatenlos hinnehmen.

Mit einem Kollegen erarbeitete Steffen Krohn erste Strukturen zur Brandschutzerziehung und gegründet das erste Team zur Brandschutzaufklärung der Feuerwehr Halle(Saale). Mit Fleiß und Engagement ging das Team „Florian Feuerwehrmann“ in Kindergärten und Schulen, um Brandschutzthemen zu vermitteln sowie mit Kindern das richtige Verhalten bei Bränden und Unfällen zu trainieren. Hunderten von Stunden Freizeit investierte Steffen Krohn, um Mädchen und Jungen der Grundschulen sowie deren Eltern das notwendige Wissen zu vermitteln.

Um die Informationen zur Brandschutz Aufklärung einem breiteren Publikum darzulegen, was es sein Vorschlag, dass aufkommende Internet zu nutzen. So gründete Steffen Krohn 1997 die erste Internetpräsentation der Feuerwehr Halle (Saale). Als technisch Verantwortlicher erarbeitete er zusammen mit dem Mitbegründer in tausenden von Stunden eine Internetseite, die sich in Laufe von 15 Jahren zu einer internationalen beachteten Präsentation der Feuerwehr Halle (Saale) entwickelte, die später von über eine Million Nutzer/pro Jahr besucht wurde.

Parallel zu diesem ehrenamtlichen Wirken für die Feuerwehr Halle (Saale), spezialisierte sich Steffen Krohn zu einem Messtechniker für CBRN Nachweissysteme. Nach dem 11. September 2001 wurden bundesweit ABC Erkundungskraftwagen in Dienst gestellt. Steffen Krohn übernahm die Aufgaben, Messtechniker auszubilden und die Messsysteme der Erkundungskraftwagen einzurichten und somit auf mögliche Einsätze optimal vorzubereiten. Gemeinsam mit Spezialisten der Südliche bildete er den Kern der ABC Erkundungseinheit Halle, später der Zentralen Messeinheit Halle (Saale). Diese Einheiten waren hoch spezialisiert und konnten auf Grund ihrer Fähigkeiten sowie ihrer entwickelten Taktiken überregional überzeugen. In mehreren national- und international beachteten Großübungen, war Steffen Krohn in der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Die davon abgeleiteten Erfahrungen wurden von vielen Fachbereichen in den Einsatzalltag übernommen. Dadurch konnten Spezialisten, wie Steffen Krohn, in vielen örtlichen und überörtlichen CBRN Einsätzen wertvolle und entscheidende Informationen generieren.

Auf Grund seiner Fähigkeiten, seines Engagements in der CBRN Gefahrenabwehr sowie seiner gezeigten Leistungen in vielen Bereichen der Feuerwehr wurde Steffen Krohn 2006 zum HBM befördert.

Nach seiner Beförderung folgte HBM Steffen Krohn einem Hilferuf der Leitstelle. Auf Grund von neuen Strukturen wurden dringend Disponenten gesucht. Innerhalb von kurzer Zeit gelang es Steffen Krohn die dazu notwendigen Fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. Auch in diesem Aufgabengebiet konnte Steffen Krohn schnell überzeugen. Mit Disziplin und Leidenschaft nahm er die Aufgaben an und wurde schnell ein fester und zuverlässiger Bestandteil des Teams der Leitstelle. Doch schon 2007 wurde er in die CBRN Ausbildung zurückbeordert. Seine umfangreichen Fähigkeiten waren für Einsatzbereitschaft, für die Ausbildung sowie die Anschaffung neuer Analysesysteme unerlässlich.

HBM Steffen Krohn hat bei der Gestaltung und Entwicklung der Feuerwache Süd hohe Verdienste erworben. Er wurde auf Grund seines Engagements sowie seiner Originalität in zahlreiche Arbeitsgruppen berufen. Er übernahm Verantwortung zur Vorbereitung und Absicherung von mehreren Großveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle(Saale). Das die deutschen Meisterschaften im Feuerwehrwettkampfsport 2003, die Feierlichkeiten anlässlich zur 100 und 110 Jahre Südliche zu einem vollen Erfolg für Feuerwehr Halle wurden, ist nicht zuletzt auch Steffen Krohn zu verdanken.

Ab 2011 war Steffen Krohn an der Umstrukturierung und Neujustierung der CBRN Gefahrenabwehr beteiligt. Ausrüstungen und Arbeitsmittel wurden den neuen Bedingungen zur CBRN Gefahrenabwehr angepasst. Seine Innovationen und Recherchen trugen dazu bei, die CBRN Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Halle für die nächsten Generationen zu sichern.

2017 wurden im Rahmen einer neu strukturierten Grundausbildung umfangreiche Ausbildungsmaßnahmen für Dienstanfänger notwendig. Auch hier wurde Steffen Krohn mit großem Eifer tätig. In einem CBRN Ausbildungsteam leistete er unzählige Stunden, um die nächsten Generationen von Einsatzkräften auszubilden.

2021 stand das Leben unter der Corona-Pandemie. HBM Steffen Krohn leistete im Impfzentrum viele Stunden für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Er sprang für erkrankte Kollegen ein, versorgte deren Familien und sicherte, mit vielen seiner Kollegen, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr über den gesamten Zeitraum ab.

Viele seiner Verdienste sind und können heute hier nicht erwähnt werden. Es sind viele kleine, nicht immer sichtbare Eigenschaften, Fähigkeiten und Leistungen. Zusammen aber, ergeben sie eine Persönlichkeit der Feuerwehr Halle (Saale), die den Titel „verdienter Veteran“ mehr als verdient hat.